

Moderne IT-Lösungen der procilon IT-Solutions GmbH schützen vor Datenmanipulation.

Taucha 31.07.2012

Vor dem Hintergrund der jüngsten Skandale in der Organspende steigt die Bedeutung von IT-Technologien, die Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Laboren, Kassen oder auch Transplantationszentren eine rechtssichere Bearbeitung von Daten oder Laborwerten und somit die Erkennbarkeit und Nachweisbarkeit verdächtiger Verhaltensmuster oder Manipulation ermöglichen. Die procilon IT-Solutions GmbH bietet dem Gesundheitswesen für die elektronische Kommunikation, Dokumentation und Archivierung umfassende Lösungen von Signatur- und Authentifizierungsprozessen bis hin zur Einbindung der eID-Funktion des neuen Personalausweises (nPA).

Durch den aktuellen Skandal um die möglichen Manipulationen in der Transplantationsmedizin wird der Ruf nach besseren Kontrollen lauter. Das Vier-Augen-Prinzip bei der Übermittlung von Daten, die Zweitprüfung aller Daten durch Kontroll-Labore oder die Verringerung der Anzahl von Transplantationszentren stehen dabei als mögliche Lösungsszenarien zur Diskussion.

„Es steht an zu prüfen, wie sinnvoll diese Vorschläge sind. Moderne Technologien eröffnen hier ganz andere Lösungswege. Diese reichen von rechtssicheren und transparenten Signatur- und Authentifizierungsprozessen in der elektronischen Dokumentation, Kommunikation und Archivierung, einer zielstrebig vorangetriebenen elektronischen Vernetzung des gesamten Gesundheitswesens bis hin zum Aufbau eines zentralen Datenregisters für die Transplantationszentren“, so Steffen Scholz, Geschäftsführer der procilon.

Das auf IT-Security spezialisierte Unternehmen procilon bietet dem Gesundheitswesen für die einrichtungsübergreifende Kommunikation im gesamten Prozess des Aufnahme, Behandlungs- und Entlassungsmanagements wie auch in der Unterstützung einer rechtskonformen und beweiswerterhaltenden Archivierung einen ganzheitlichen Lösungsansatz. Durch den Einsatz verschiedener Verschlüsselungsalgorithmen, notwendige Zertifikate und Signaturen wird die authentische und nachweisbare Übermittlung von Nachrichten, Dokumenten und Daten zwischen Kliniken, Fachbereichen, Transplantationszentren mit behandelnden Ärzten, Laboren bis hin zu Ärztekammern, Krankenkassen aber auch zentralen Datenbanken und Registern wie dem Patientenverfügungsregister sichergestellt.

„Von digital signierten Daten und automatisierten Prozessen in klinischen Dokumentations- und Archivierungsabläufen würden alle Beteiligten medizinischer Dienstleistungen profitieren. Diese erlauben nicht nur die dezentrale und schnelle Verfügbarkeit aller Daten im klinischen Prozess. Daneben ist jederzeit eine Weiterverarbeitung und der Abgleich aus dem jeweiligen Krankenhausinformations- oder Praxis-EDV-System gegeben und eben auch eine permanente Kontrolle. Das heißt jede Manipulation oder Änderungen ist sofort erkennbar und auch nach Jahren noch nachweisbar“, so Steffen Scholz weiter.

Eine wachsende Bedeutung für die sichere Kommunikation zwischen Klinik, Arzt, Kasse und Patient wird die Einbindung des neuen Personalausweises (nPA) erhalten. Die eID-Funktion und Signatur des neuen Personalausweises bietet die Möglichkeit eine eindeutig zuweisbare Identität und Authentifizierung in allen Antrags-, Auskunfts- oder Verfügungsverfahren zu gewährleisten.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.procilon.de/>

Kontakt

Andreas Liefeith
Head of Partner Management & Communications
presse@procilon.de
Tel: +49 34298 487810
Mobil: +49 172 3413579



Moderne IT-Lösungen der procilon IT-Solutions GmbH schützen vor Datenmanipulation.

Die procilon IT-Solutions GmbH

eHealth-Anwendungen oder die Kommunikation über E-Mail ermöglichen eine medienbruchfreie, transparente und intersektorale Kommunikation zwischen den einzelnen Akteuren im Gesundheitswesen. Das auf IT-Security spezialisierte Unternehmen procilon bietet für die einrichtungsübergreifende Kommunikation und den sicheren und rechtskonformen Datenaustausch im gesamten Prozess des Aufnahme - oder Entlassungsmanagements wie auch in der Unterstützung einer rechtskonformen und beweiswerterhaltenden Archivierung einen ganzheitlichen Lösungsansatz.

